



Pressemitteilung

6.3.2021

**Veranstaltungshinweis:**

**Mahnwache 10 Jahre Fukushima am 11.3.2021 um 20 Uhr vor dem Bürgerhaus Gräfelfing**

Vor genau 10 Jahren ereignete sich im japanischen Küstenort eine der größten atomaren Katastrophen (GAU). Nach einem Tsunami kam es in mehreren Blöcken des Atomkraftwerkes in Fukushima zur Kernschmelze und Freisetzung großer Mengen von Radioaktivität mit verheerenden Folgen vor allem für die nähere Umgebung. Es gibt Gebiete die bis heute nicht mehr betreten werden können. Aber der radioaktive Fallout verbreitete sich in der Folge auch über große Teile unseres Globus.

Wir wollen deshalb dem Leid und den Opfern der betroffenen Bevölkerung gedenken. Über 25000 Menschen wurden einer sehr hohen Strahlenbelastung ausgesetzt und können bis heute nicht in ihre Heimat und ihre Häuser zurück.

Wir wollen aber auch daran erinnern, dass die Atomkraft im Ganzen eine höchst risikoreiche Form der Energiegewinnung bleibt. Selbst ohne größere Unfälle stehen vom Uranabbau, dem Transport der Brennelemente über die laufenden Atomkraftwerke, bis zu der völlig ungelösten – ja möglicherweise unlösbaren – Endlagerung so viele Gründe im Raum, dass allein diese Tatsachen Anlass genug sind, den Ausstieg aus dieser Energieform weiter zu beschleunigen.

Und nicht zuletzt wollen wir darauf aufmerksam machen, dass es sich hier nicht einmal nur zur Überbrückung um eine Technologie handelt, die uns hilft dem Klimawandel entgegenzutreten. Organisator Jürgen Evers: „Angesichts von Fukushima und Klimakrise wird klar, dass die Zukunft den erneuerbaren Energieträgern gehören muss. Daran wollen wir mahndend erinnern.“

Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt. Das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und ein Mindestabstand von 1,5 Metern sind während der Veranstaltung verpflichtend.  
Ende ca. 20:30 Uhr

Raymund Messmer  
Sprecher der Gräfelfinger Grünen  
Tel. 0151 145 386 49

Jürgen Evers  
Organisator Mahnwache